

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege des Kreises Düren

am 13.12.2018

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende der kommunalen Konferenz Alter und Pflege, Herr Beyß, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Referenten und Gäste. Bevor der inhaltliche Teil der Sitzung beginnt, werden alle Anwesenden zur Aufnahme eines Fotos gebeten. Dieses wird für den Verwaltungsbericht benötigt bzw. kann auch im Internet veröffentlicht werden. Alle erklären sich mit der Veröffentlichung einverstanden.

Daraufhin stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift der 6. Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege wird einstimmig genehmigt.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie wird wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Wechsel der Mitglieder der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege

2. Teilstationäre Einrichtungen:

- 2.1 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Düren-Gürzenich
SenAktifa

3. Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau, Frau Schiebler

4. Bericht der WTG-Behörde

5. Aktionstag Pflege

6. Örtliche Pflegebedarfsplanung

7. Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

8. Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

1. Wechsel der Mitglieder der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege

Inhaltlich wird auf die mit der Einladung zur Sitzung zu TOP 1 übersandte Vorlage verwiesen.

Herr Beyß erläutert die Hintergründe, die zum Wechsel der kreisangehörigen Städte und Gemeinden geführt haben. In der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten am 25.09.2018 haben die Bürgermeister sich auf folgendes Rotationsverfahren geeinigt:

Kreisangehörige Städte und Gemeinden (Wechsel nach 3 Jahren) nächster Wechsel: Dezember 2021			
	bisherige Vertreter:	neu ab Dezember 2018:	künftig ab Dezember 2021:
1	Gemeinde Aldenhoven -Der Bürgermeister- Dietrich-Mülfahrt-Str. 11-13 52457 Aldenhoven	Stadt Düren -Der Bürgermeister- Kaiserplatz 2 - 4 52349 Düren	Stadt Heimbach -Der Bürgermeister- Hengebachstr. 14 52396 Heimbach
2	Stadt Jülich -Der Bürgermeister- Große Rurstr. 17 52428 Jülich	Gemeinde Hürtgenwald -Der Bürgermeister- August-Scholl-Str. 5 52393 Hürtgenwald	Gemeinde Inden -Der Bürgermeister- Rathausstr. 1 52459 Inden
3	Stadt Nideggen -Der Bürgermeister- Zülpicher Str. 1 52385 Nideggen	Gemeinde Kreuzau -Der Bürgermeister- Bahnhofstr. 7 52372 Kreuzau	Gemeinde Langerwehe -Der Bürgermeister- Schönthaler Str. 4 52379 Langerwehe
4	Gemeinde Niederzier -Der Bürgermeister- Rathausstr. 8 52382 Niederzier	Gemeinde Merzenich -Der Bürgermeister- Valdersweg 1 52399 Merzenich	Stadt Linnich -Die Bürgermeisterin- Rurdorfer Str. 64 52441 Linnich
5	Gemeinde Titz -Der Bürgermeister- Landstr. 4 52445 Titz	Gemeinde Nörvenich -Der Bürgermeister- Bahnhofstr. 25 52388 Nörvenich	Gemeinde Vettweiß -Der Bürgermeister- Gereonstr. 14 52391 Vettweiß

Alle Bürgermeister werden in den E-Mail-Verteiler der Kommunalen Konferenz aufgenommen und erhalten die Einladungen und Niederschriften zur Kenntnisnahme. Da die Sitzungen öffentlich sind, können gerne auch die Vertreter/-innen der derzeit nicht stimmberechtigten Städte und Gemeinden an den Sitzungen teilnehmen.

Folgender Beschlussvorschlag wird mit 26 Ja-Stimmen einstimmig angenommen:

"Analog der ambulanten und stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen bzw. –dienste findet ab sofort ein Wechsel der kreisangehörigen Städte und Gemeinden alle drei Jahre statt. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege im Kreis Düren wird entsprechend geändert."

Die geänderte Geschäftsordnung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Teilstationäre Einrichtungen:

2.1 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Düren-Gürzenich SenAktifa

Die Vorstellung der o.g. Bauplanung im teilstationären Bereich erfolgt mittels der Niederschrift beigefügten Präsentation seitens Frau Schmitz. Fragen zur Planung ergeben sich nicht.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

"Die Kommunale Konferenz Alter und Pflege nimmt die Vorstellung der geplanten teilstationären Einrichtung zur Kenntnis und stimmt dem Investitionsvorhaben nach Beratung zu. Eine Beratungsbescheinigung einschließlich des Beratungsergebnisses wird ausgestellt. Ein Bedarf wird ausgewiesen."

3. Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau, Frau Schiebler

Auf den der Einladung beigefügten Bericht zu TOP 3 der Sitzung wird verwiesen.

Frau Schiebler schildert eindrucksvoll ihre in den vergangenen zwölf Monaten durchgeführten Beratungsgespräche. Herr Beyß bedankt sich herzlich für die von ihr geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

4. Bericht der WTG-Behörde

Inhaltlich wird auf den mit der Einladung zur Sitzung zu TOP 4 übersandten Jahresbericht verwiesen.

Fragen hierzu ergeben sich keine.

5. Aktionstag Pflege

Auf die der Einladung beigefügte Vorlage zu TOP 5 der Sitzung wird verwiesen.

Frau Graf und Frau Strack als Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft berichten über die Hintergründe des geplanten Aktionstages. Ziel ist es, das Thema "Pflege" zu präsentieren, sich zu positionieren und Multiplikatoren zu gewinnen.

Herr Beyß konnte bereits die Amtsleiter der job-com für den Aktionstag gewinnen. Ebenfalls sollten Vertreter der Agentur für Arbeit Aachen-Düren mit eingebunden werden. Als nächsten Schritt könnte man einen Informationsstand auf der Ausbildungsbörse, die jährlich in der Arena Kreis Düren von der Kreisverwaltung durchgeführt wird, einrichten.

Über den Tag der Pflege seitens der Wohlfahrtspflege berichtet Herr Möcker. Auch hierfür könne ein bestimmtes Auftaktthema gewählt werden.

Die Anwesenden sprechen sich für die Durchführung des Aktionstages am 09.05.2019 aus. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 09.01.2019 statt. Hier soll dann die inhaltliche Planung weiter verfolgt werden.

Herr Lönneßen bittet um Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege. Dies wird ihm gerne gewährt.

6. Örtliche Pflegebedarfsplanung

Auf den mit der Einladung zur Sitzung beigefügten Beschlusstext des Kreistages vom 25.09.2018 wird verwiesen.

Es wurde entschieden, für die Fortschreibung des Jahresberichtes 2019 zum Stand 31.12.2018 die Unterstützung eines externen Beraters hinzu zu ziehen. Hierbei habe man sich auf das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik - ISG - aus Köln in Gestalt von Dr. Engels geeinigt. Dieser hat bereits das Hauptgutachten sowie die erste Fortschreibung des Pflegebedarfsplans verfasst. Der Entwurf soll bis zum Sommer 2019 vorliegen.

Wie die Bildung der Quartiere aussehen wird - ob kreisweit, pro Kommune oder kommunenübergreifend - wird geprüft und zeitnah in der Kommunalen Konferenz vorgestellt.

Seitens der Anwesenden ergehen keine weiteren Anregungen.

7. Anfragen

-keine-

II. Nichtöffentliche Sitzung

8. Anfragen

-keine-

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr bedankt sich der Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 15:00 Uhr.

Hinweis:

Gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege sind die Mitglieder der Konferenz für die zeitgerechte Weiterleitung der Beschlüsse und Informationen an die entsendenden Institutionen verantwortlich.

Die Niederschrift kann über die Internetseiten des Kreises Düren unter http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/50/pflege/Kommunale_Konferenz_Alter_und_Pflege.php eingesehen werden.

gez.
(Georg Beyß)
Vorsitzender